



Ok, wir wissen alle, dass Prognosen derzeit besonders schwierig sind. Jedenfalls können wir vom Organisationsteam garantieren, dass wir alle erforderlichen Gesundheitsschutzmaßnahmen für alle Teilnehmenden ergreifen werden. Wir wollen ja heuer und überhaupt „Natürlich Xund“ bleiben.

Unter dieser Maxime also meine Bitte um eine kurze E-Mail-Nachricht als Rückmeldung, damit wir unsere eh schon überaus flexible Vorplanung

bestmöglich anpassen, und damit wir auch eine korrekte wirtschaftliche Kalkulation von Zeillern 2021 sicherstellen können.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür, liebe Grüße vom Zeillern-Team und Gut Pfad ins neue Jahr, in dem wir hoffentlich immunisiert gegen weitere Zumutungen durchstarten können.

Wolfgang Wittmann

Nachruf Ing. Werner Weilguny



Am 06.01.2020 ist unser Ehren-Verbandsgildemeister Werner Weilguny knapp nach Erreichung seines 80. Geburtstages von uns gegangen.

Sein Herz brachte ihn immer wieder in Spitalsbehandlung und das Coronavirus setzte einen Schlussstrich. Damit endete ein Pfadfinderleben, das sich über rekordverdächtige 70 Jahre erstreckte. Seine Pfadfinderlaufbahn begann als Wölfling in seinem Geburtsort Mauthausen. Es folgte ein immer intensiver werdendes Engagement für die Pfadfinderbewegung. Pfadfinder, Führer, Mitarbeiter im (wie es damals hieß) Landeskorps Wien. Dort verbrachte er mehrere Perioden als Landesfeldmeister.

Meine erste Begegnung mit Werner war innerhalb unserer Kolonne. Ich war Kolonnenfeldmeister und Werner spielte im damals besten Fanfarenzug der Gruppe 21 im 9. Wiener Gemeindebezirk emsig mit.

Seine berufliche Ausbildung zog ihn nach Wien. Er absolvierte das TGM Wien und durfte nach dessen Abschluss den Titel „Ing.“ führen. Werner landete in einem begehrten Job bei der renommierten Firma IBM, der damals führenden EDV-Institution. Im Rahmen dieses Jobs sammelte er diverse internationale Erfahrungen, vor allem aufgrund eines längeren Aufenthalts in Großbritannien und Besuchen in den USA.

Seine Tätigkeit als Wiener Landesfeldmeister brachte ihn auch in Kontakt mit der Gildebewegung. Die Zusammenarbeit wurde intensiviert, als am Großlager Vienna 90 in Laxenburg über 100 Gildemitglieder an der Organisation beteiligt waren und das Gildecapé seine Premiere feierte. Wir luden damals die ganze Lagerleitung zu einem Gourmet-Buffer ins Gildecapé. Die Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen!

1995 wurde im Vorstand der Pfadfinder-Gilde Österreichs die Position des Internationalen Sekretärs vakant. Dank des Vorschlages der damaligen Verbandssekretärin Gerti Fröschl (heute Jensen) nahm ich Kontakt mit Werner auf und es bedurfte nur eines Arbeitsgesprächs und wir hatten einen neuen Internationalen Sekretär (I.S.). Werners Periode als Landesfeldmeister war zu Ende gegangen und IBM machte aus älteren Mitarbeitern Frühpensionisten und Konsulenten.

Werner begann seine Tätigkeit als I.S. mit Feuerifer. Österreichweit nutzte er seine Beziehungen, um Neugründungen von Jung-Gilden zu fördern. Sein Slogan war: Hinter jeder Gruppe eine Gilde! Bei den österreichischen Bemühungen, die Entstehung von Gilden in den neuen Demokratien Ostmitteleuropas zu fördern, war er mit dabei. Als 1996 die Redaktion des „Gildewegs“ neu gestaltet werden musste, meldete er sich zur Mitarbeit im Redaktionsteam. Auch in der Briefmarkenbank war er tätig. Als I.S. absolvierte er viele Auslandsbesuche, unter anderem als Leiter der österreichischen Delegation bei der ISGF Weltkonferenz in Indien. Zu seinem Aufgabengebiet gehörte auch, Österreich in der 1993 gegründeten Subregion Zentraleuropa zu vertreten und dort mitzuarbeiten.

Wer ein Amt gut ausfüllt, bekommt bald ein Höheres. So war es nur logisch, dass die Generalversammlung 2004 in Salzburg Werner zum neuen Verbandsgildemeister wählte. Er hatte dieses Amt zwei Perioden bis 2010 inne. Im gleichen Jahre wählte auch die Konferenz der Europaregion des weltweiten Gildeverbandes ISGF in Canterbury Werner zum Vorsitzenden der Region Europa.

Während der Amtsperiode Werners hielt das Wachstum des Verbands mit den Gründungen neuer Gilden an. Werners Bemühungen beschränkten sich nicht nur auf die Pfadfinderwelt. Er war immer bemüht, die Gildenbewegung in der Öffentlichkeit zu präsentieren und politische Funktionäre und prominente Persönlichkeiten zu kontaktieren.

Fortsetzung nächste Seite

Aus dem Präsidium: Werte erkennen, Werte leben

Leider mussten wir uns in unserem Verband in den letzten Monaten von wunderbaren Menschen für immer verabschieden. Der letzte Abschied ist natürlich schmerzhaft, macht traurig. Aber in diesen Momenten kommt auch die Erinnerung an viele gemeinsam erlebte Abenteuer, Unternehmungen, geliebte Pfadfinderfreundschaft hoch. Dabei wird einem die Unwiederbringlichkeit dieser Zeit bewusst und welchen Stellenwert diese Freundschaft in unserem Leben hatte.

Nun, man kann die Zeit nicht zurückdrehen, man kann nur für die Zukunft planen und in der Gegenwart aktiv sein. Daher wäre es gerade jetzt in unserer durch die Corona-Pandemie so kompliziert gewordenen Zeit wichtig, sich nicht in der Vergangenheit zu verlieren, sondern aktiv etwas für die Zeit zu tun, die noch vor uns liegt.

Das Gildeforum 2021 in Großarl hat sich das Motto „Werte sind kostbar“ als Leitspruch ausgesucht. Damit wollen wir einen Impuls setzen, um wieder bewusst zu machen, welche Werte wir als Pfadfinder-Gilde repräsentieren.



Die jetzigen Corona-Bestimmungen verhindern viele Aktivitäten. Schmerzhafte müssen wir erkennen, wie sehr uns die Zusammenkünfte fehlen, was es bedeutet, im Alltag z. B. ohne Livekulturangebot leben zu müssen. Fotocredit: Fabian Schuster

Versuchen wir daher gerade jetzt, zumindest jene Werte, wie beispielsweise gesundes Leben, Solidarität, Naturverbundenheit, aber auch Zeit für musische Aktivitäten im Lebensalltag bewusst erlebbar zu machen. Und wenn uns auch manchmal die gegenwärtigen Probleme emotional ziemlich hinunterziehen, meine ich, mit einem Lächeln lässt sich vieles einfacher ertragen. Freuen wir uns auf hoffentlich bald wieder stattfindende gemeinsame schöne Stunden in unserer Gildenbewegung!

Franz Lang, Schatzmeister PGÖ